



Presseinformation

Jan Huuk
Fraktionsvorsitzender

Wolf-Dietmar Brandtner
Stv. Fraktionsvorsitzender

Nr. 004/2008 Kiel, 16. Januar 2008

Kompromiss zu den Ladenöffnungen am Sonntag

Kein liberales Nonplusultra

Zum Kompromiss, der hinsichtlich der sonntäglichen Ladenöffnungen in Kiel gefunden wurde, äußert sich der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Wolf-Dietmar Brandtner:

„Positiv ist an diesem Ergebnis zu bemerken, dass nun endlich Klarheit und vor allem Konsens bei den beteiligten Akteuren herrscht. Die Dauerdiskussion, die im Laufe des vergangenen Jahres geführt wurde, werden wir uns angesichts des breiten Einvernehmens ersparen können. Wenn dadurch Planungssicherheit hergestellt wird und Klagen ausgeschlossen sind, stellt dies natürlich einen Wert an sich dar, der nicht zu unterschätzen ist.“

Allerdings, so Brandtner weiter, könne aus liberaler Sicht dieser Kompromiss in der Sache nicht wirklich befriedigen, er sei eher gleichbedeutend mit einem Rückschritt gegenüber der Regelung, die in 2007 galt. So sei es auch nicht verwunderlich, dass die Kaufleute schon an neuen Konzepten bastelten, wobei in diesem Zusammenhang solche Überlegungen wie die zu einem *Late Night Shopping* von der FDP-Ratsfraktion ausdrücklich begrüßt würden.

„Positive Erfahrungen damit gab es schon vor vielen Jahren in anderen Städten, beispielsweise in Berlin. Warum sollte man ähnliche Events nicht auch in Kiel etablieren? Mit solchen Vorschlägen wird man jedenfalls bei der FDP-Ratsfraktion immer offene Türen einrennen“, so Brandtner abschließend.

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer